

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	BV/374/2017/II-20
Einreicher:	Der Oberbürgermeister
Verantwortlich für die Umsetzung:	Amt für Stadtfinanzen

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	24.10.2017				
Ausschuss für Finanzen	öffentlich	16.11.2017				
Stadtrat	öffentlich	06.12.2017				

Titel:

Genehmigung einer außerplanmäßigen Auszahlung in Höhe von 302.512,79 EUR für das Mobiliar in der Grundschule „Friederikenstraße“, im Jahr 2014

Beschluss:

Der außerplanmäßigen Auszahlung in Höhe von 302.512,79 EUR für das Mobiliar der Grundschule „Friederikenstraße“ im Jahr 2014 wird zugestimmt.

Gesetzliche Grundlagen:	KVG, KomHVO, Hauptsatzung, VAO Nr. 6
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

Relevanz mit Leitbild

Handlungsfeld		Ziel-Nummer
Wirtschaft, Tourismus, Bildung und Wissenschaft	[]	
Kultur, Freizeit und Sport	[]	
Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr	[]	
Handel und Versorgung	[]	
Landschaft und Umwelt	[]	
Soziales Miteinander	[]	

Vorlage nicht leitbildrelevant	[x]
--------------------------------	-------

Finanzbedarf/Finanzierung:

Genehmigung einer außerplanmäßigen Auszahlung

Produktkonto: 21100.7891000
 Anzahlung auf Sachanlagen
 Investnr: 211004001700002
 Ausstattung Grundschule Friederikenstr.
 nach Generalsanierung

Haushaltsansatz: 0,00 EUR

Erhöhung um: 302.512,79 EUR

Deckung aus:

Wenigerauszahlungen bei 21100.7832000
 Auszahlungen für den Erwerb von
 beweglichen oder immateriellen Ver-
 mögensgegenständen von mehr als
 150 bis 1.000 EUR ohne Umsatzsteuer
 Investnr: 211004001700002
 Ausstattung Grundschule Friederikenstr.
 nach Generalsanierung

191.489,03 EUR

21100.7831000
 Auszahlungen für den Erwerb von
 beweglichen oder immateriellen Ver-
 mögensgegenständen von mehr als
 1.000 EUR ohne Umsatzsteuer
 Investnr: 211004001700002
 Ausstattung Grundschule Friederikenstr.
 nach Generalsanierung

111.023,76 EUR

Begründung: siehe Anlage 1

Für den Oberbürgermeister:

Sabrina Nußbeck
 Bürgermeisterin und Beigeordnete

beschlossen im Stadtrat am:

Lothar Ehm
 Vorsitzender des Stadtrates

Frank Hoffmann
 1. Stellvertreter

Angelika Storz
 2. Stellvertreter

Anlage 1:

Im Zuge der Sanierung der Grundschule „Friederikenstraße“ war gleichzeitig die Neuausstattung mit Mobiliar erforderlich.

Auf Basis der geplanten Zeitabläufe wurden die Mittel für den Erwerb des Mobiliars entsprechend eingeplant und kontiert. Auf Grund der zeitlichen Verzögerung bei der Fertigstellung des Objektes war eine Aktivierung des Mobiliars im Jahr 2014 nicht mehr möglich, vielmehr erfolgt die Aktivierung mit Inbetriebnahme des Objektes im Jahr 2015.

Folge der Buchung auf den entsprechenden Bilanzkonten im Jahr 2014 ist jedoch, dass eine Aktivierung im Jahr 2014 auf diesen Konten erfolgen müsste. Um dieses Problem zu umgehen, sollen die Auszahlungen für das Mobiliar als Anzahlung auf Sachanlagen gebucht werden. Auf diesem Bestandskonto ist ein Übertrag in voller Höhe ohne Abschreibungen in das Jahr 2015 möglich, eine Aktivierung der Kosten kann im Jahr 2015 mit Inbetriebnahme des Objektes vorgenommen werden.

Durch die Genehmigung dieser außerplanmäßigen Auszahlung entstehen keine zusätzlichen Kosten, es erfolgt lediglich eine Umbuchung zwischen den Konten innerhalb einer Investitionsnummer.

Die verspätete Antragstellung erfolgt erst im Jahr 2017, da erst in diesem Jahr die Regelungen zur Bewertung des Schulmobiliars getroffen wurden und die Bewertung des Schulmobiliars erst jetzt vorgenommen wird.